

Titelbild: Jürgen Isi

Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Ausgabe 4 | 2021



Eichstätter Wanderwege:
TraumSchlaufe Nr. 14

Seite 9



Herzogsteg: Gute Fortschritte
auf der Baustelle

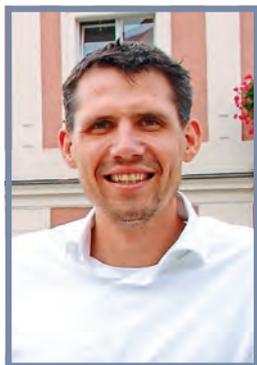
Seite 10



Hortus in der Stadt

Seite 14

Grußwort



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der August ist vorbei, jetzt naht der Herbst. Eigentlich würden wir in diesen Tagen alle gemeinsam auf unserem Eichstätter Volksfest feiern – doch leider hat das die Pandemie auch in diesem Jahr nicht zugelassen. Doch trotzdem muss Ihnen zu Hause in Eichstätt auf keinen Fall langweilig werden, denn es gibt zahlreiche neue Aktionen und Attraktionen zu entdecken.

Wie wäre es denn zum Beispiel mal wieder mit einem Spaziergang durch den Hofgarten? Der Brunnen am Muschelpavillon plätschert endlich wieder und im Rahmen des städtischen „Hortus in der Stadt“-Projektes wurden neue Beete gestaltet. Begleitend zum Hortus-Projekt gibt es jetzt auch nicht nur einen Info-Flyer, sondern auch ein Quiz. Wie Sie teilnehmen und vor allem auch gewinnen können, lesen Sie auf Seite 14. Wem das noch nicht genug Natur ist, dem empfehle ich einen der wunderbaren Wanderwege rund um Eichstätt, zum Beispiel die TraumSchlaufe, die wir auf Seite 9 vorstellen.

Viel geboten also beim Sommer-Urlaub daheim. Von Sommerpause war auf den städtischen Baustellen allerdings wenig zu spüren. Auf Hochtouren arbeiten wir gemeinsam mit unseren Partnern daran, stetig voran zu kommen. So konnten wir auf der Kindergarten-Baustelle am Seidlkreuz Hebauf feiern, die Baustelle rund um die neuen Fahrrad-Abstell-Anlagen ist schon abgeschlossen. Für den geplanten Mobilfunkmasten bei Buchenhüll ist die Genehmigung erteilt, wenn alles gut geht, rollen dort noch 2021 die Bagger. Auch rund um den Herzogsteg geht es voran. Wie es dort mittlerweile aussieht, sehen Sie auf Seite 10.

Anlass genug, dass wir vonseiten der Stadtverwaltung wieder ins Gespräch mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, kommen. Dafür ist eine Jugendbürgerversammlung geplant, außerdem besteht weiter die Möglichkeit, an der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters jeden Mittwoch von 17 bis 19 Uhr teilzunehmen. Melden Sie sich gerne unter 08421/6001-102 oder per E-Mail unter inge.vogt-rieger@eichstaett.de an und nennen Sie kurz Ihr Anliegen. Ihre Stimme ist auch am 26. September gefragt, wenn die Bundstagswahl ansteht. Ich bitte Sie: Gehen Sie zur Wahl und geben Sie Ihr Votum ab! Was es rund um die Briefwahl zu beachten gibt, finden Sie auf Seite 3.

Mit dem September beginnt auch wieder eine aufregende Zeit für viele Kinder und Jugendliche: Das neue Schul- und Betreuungsjahr beginnt. Ich hoffe inständig, dass sowohl für die Kinder und Jugendlichen, als auch für alle, die sich um Betreuung und Unterricht kümmern, ein ruhiges Schuljahr bevorsteht und dass unsere Maßnahmen im Kampf gegen die Pandemie weiterhin wirken, um möglichst viel Normalität in Klassenzimmer und Kindergarten aufrecht zu erhalten. Jeder hat das Recht, frei zu entscheiden, ob er oder sie sich gegen Corona impfen lassen möchte. Dennoch appelliere ich an Sie, die Impfangebote anzunehmen, um uns alle, aber besonders die Schwächeren unserer Gesellschaft, zu schützen.

Ihr
Oberbürgermeister

Josef Grienberger

Bürgerservice

Fundgegenstände

Juni 2021

Schlüssel und kleines braunes Täschchen mit Gravur „Tivat“; Versicherungskarte Barmer; kleines silbernes Kreuz; Taschenschirm „The Bridge“; Kette, kleine weiße Kugeln; Hotel-Schlüssel, Nr. 7; zwei Schlüssel; Iphone, schwarz-silber, mit Bild Katze; Armbanduhr, Marke Oozoo Vintage; Schlüssel Marke Dom, blauer Anhänger „Quelle Shop“; Kinderwagen schwarz, Verdeck beige mit schwarzen Punkten, Sitz rot-beige-schwarz kariert, drei Räder"

Juli 2021

Personalausweis; Bargeld größerer Betrag; Brille, Rahmen oben braun, unten gold; Hörgerät, grün und blau; Schlüssel (Obi) mit kleinem Geldbeutel, kleiner Schutzengel, Anhänger „Mein Glückstag“; braune Sonnenbrille mit Etui, Ralph Lauren; Ring gold; Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln (schwarz und blau), Lederanhänger Aufdruck „Vorbild“ und „Audi“; Schlüssel, groß, alt; Schlüsselbund (Karabiner), zwei Schlüssel Marke ABUS, 1 alter Schlüssel; Schlüsselbund (drei Schlüssel), mit blauem Schlüsselband Aufdruck: „Team-sportbedarf.de“; Brille, grün, Gestell military

Weitere Informationen zu den Fundstücken und über Ort und Zeit der Auffindung erhalten Sie im Fundbüro (EG, Zi. 003), Tel. 6001-0, und auf Zimmer Nr. 211, 2. Stock, Tel. 6001-114 u. -116

Wir sind für Sie erreichbar:

| | |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Rathaus: | bitte beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 bis 16.00 Uhr |
| VHS: | Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 14.00 bis 16.30 Uhr |
| Tourist-Info: | Montag bis Samstag: 10.00 bis 17.00 Uhr Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr ab Oktober: Montag bis Samstag: 10.00 bis 16.00 Uhr Sonntag, feiertags: 10.00 bis 13.00 Uhr |
| Wertstoffhof: | Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr |
| Stadtwerke: | Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Montag bis Donnerstag 13.00 bis 16.00 Uhr |
| Bücherei der Stadt Eichstätt und des St. Michaelsbundes: | Dienstag 11.00 bis 14.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Mittwoch 9.30 bis 11.30 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr Freitag 15.00 bis 18.00 Uhr |
| Wertstoffhof: | Montag und Mittwoch 14.00 bis 16.00 Uhr Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr |

Bitte denken Sie daran: viele Behördenangelegenheiten können Sie online bequem von Zuhause aus über das Bürgerserviceportal erledigen: www.eichstaett.de/elektronische-antraege

Wichtige Telefonnummern

| | |
|---------------------------------|------------------------|
| Rathaus: | ☎ (0 84 21) 60 01-0 |
| Volkshochschule: | ☎ (0 84 21) 9 35 38 88 |
| Bücherei: | ☎ (0 84 21) 90 56 43 |
| Tourist-Info: | ☎ (0 84 21) 60 01-4 00 |
| Stadtbauhof: | ☎ (0 84 21) 93 53 14 |
| Altes Stadttheater: | ☎ (0 84 21) 97 75-0 |
| Standortbeauftragte: | ☎ (0 84 21) 60 01-4 12 |
| Stadtwerke: | ☎ (0 84 21) 60 05-0 |
| Stadtwerke Bereitschaftsdienst: | ☎ (0 84 21) 90 24 00 |

Informationen zur Abfallwirtschaft

Wie können Sie Ihr Restmüllgefäß erkennen?

Mit Anmeldung einer Restmülltonne erhalten Sie eine individuell zugeordnete Behälternummer. Diese Behälternummer müssen Sie auf Ihre Restmülltonne kleben, sodass diese von der Müllabfuhr geleert wird. Anhand dieser Nummer, die seit neuestem auch auf dem Gebührenbescheid steht, kann jeder Nutzer sein eigenes Müllgefäß selbst erkennen.

Bitte vermeiden Sie es, Ihre Abfalltonnen zu beschriften oder mit Aufklebern zu versehen, da diese Eigentum des Landratsamtes Eichstätt sind.

Ihr Abfallbehälter ist beschädigt?

Wenden Sie sich bitte auch in diesem Fall an uns, um einen Ersatzbehälter zu erhalten: Tel. 08421/6001-152. Der Besitzer ist für den betriebssicheren Zustand der Tonnen verantwortlich. Das heißt, sobald der Deckel lose ist oder die Aufnahme der Tonne oder ein Scharnier defekt ist, muss die Tonne ausgetauscht und durch einen neue ersetzt werden. Selbst eine vermeintlich reparierte Tonne entspricht nicht mehr den Arbeitsschutzvorgaben. Ebenso verhält es sich, wenn die Restmülltonne einen Riss aufweist oder ein Rad abgegangen ist. Auch dann muss das Gefäß vom Besitzer durch ein funktionsfähiges ersetzt werden.



Was muss ich bei Rückgabe einer Abfalltonne beachten?

Bitte beachten Sie, dass die Abfalltonnen nicht nur geleert, sondern auch gereinigt an den jeweiligen Bauhof zurückzubringen sind. Eine beschädigte oder stark verschmutzte Tonne wird eventuell vom Landratsamt Eichstätt in Rechnung gestellt, da es sich bei der Abfalltonne um Eigentum des Landkreises handelt, man somit die Tonne im gleichen Zustand zurückgeben soll wie man sie auch erhalten hat.



Wieso wurde meine Tonne nicht geleert?

Grundsätzlich werden Tonnen, die nicht vorschriftsgemäß gefüllt sind, nicht von unseren Müllabfuhrunternehmen entleert. Eine weitere Möglichkeit der Nichtleerung ist, dass die Straßen und Wege so zugesperrt waren, dass die Müllfahrzeuge nicht durchkommen. Wir möchten daher darauf aufmerksam machen, dass insbesondere während der Leerungszeit das Parkverhalten so angepasst werden muss, dass eine Leerung der Mülltonnen jederzeit möglich ist. Um Störungen zu vermeiden, sollten die Kreuzungsbereiche großzügig freigehalten werden.

Ebenfalls dürfen Sie Ihre Müllgefäße nur soweit befüllen, dass sich der Deckel noch schließen lässt! Überfüllte Tonnen werden nicht entleert, dies ist zuletzt auch aus Arbeitsschutzgründen der Müllwerker verboten.



Die Große Kreisstadt Eichstätt sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Reinigung von Städtischen Gebäuden und öffentliche Toiletten

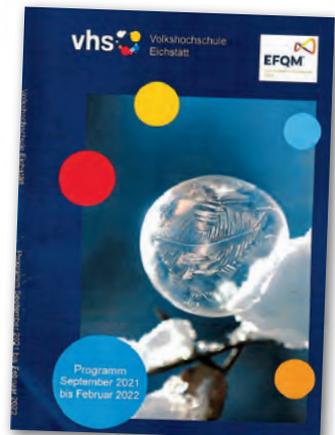
3 RAUMPFLEGER (m/w/d) in Teilzeit, ca. 15 Std./Wo.

Die Vergütung erfolgt nach EG 1 TVöD einschl. der im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen. Die Stellen sind unbefristet. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen richten Sie bitte bis 13.09.2021 an die Stadt Eichstätt, Personalamt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt (E-Mail: personalamt@eichstaett.de).

VHS: Wintersemester steht in den Startlöchern

Die Volkshochschule Eichstätt legt nach der Sommerpause wieder los: Ab September wartet auf Sie ein Programm bestehend aus über 200 Kursen. Egal, ob Ihnen nach Bierbraukurs (mit Verköstigung), einer Nachtwanderung, Tango, Sushi für Einsteiger oder Handlettering der Sinn steht – im Programmheft, das ab September in zahlreichen Geschäften und Banken und auch im Eichstätter Rathaus ausliegt, werden Sie sicher fündig. Übrigens: Rechtzeitig zum Semesterstart steht das Programm auch auf der Homepage der VHS zur Verfügung mit der Möglichkeit, sich online direkt anzumelden. Mehr dazu auf vhs-eichstaett.de/



Bundestagswahl am 26. September

Briefwahlunterlagen können bereits angefordert werden

Wenn Sie am Wahltag nicht in Eichstätt sind oder aus anderen Gründen gerne per Briefwahl abstimmen möchten, können Sie sich den Wahlschein und Ihre Briefwahlunterlagen nach Hause schicken lassen.

Der Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins (mit Briefwahlunterlagen) kann schriftlich oder mündlich beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telefax, E-Mail oder sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Unzulässig ist jedoch die telefonische Beantragung oder eine Beantragung per SMS.

Um Wahlschein und Briefwahlunterlagen zu erhalten, müssen Sie auf jeden Fall Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum und Ihre vollständige Wohnanschrift angeben, damit eine eindeutige Identifizierung (insbesondere im Fall der Antragstellung per E-Mail) gewährleistet ist.

Sie können auch das auf der Wahlbenachrichtigung vorgesehene Antragsformular nutzen oder Ihre Briefwahlunterlagen über das Bürgerserviceportal beantragen: https://www.buergerserviceportal.de/bayern/eichstaett/bsp_ewo_briefwahl Wenn Sie den Antrag auf Ausstellung der Briefwahlunterlagen für eine andere Person stellen, müssen Sie dazu Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass Sie dazu berechtigt sind. Eine mündlich erteilte Vollmacht genügt nicht.

Bei Fragen zur Briefwahl wenden Sie sich an das Einwohnermeldeamt: E-Mail: einwohneramt@eichstaett.de oder per Telefon: 6001-170, 6001-172 und 6001-174



Für Sie zur Information

Termininformation des Behindertenbeirats

Der Behindertenbeirat der Stadt Eichstätt plant für den 12. Oktober 2021 um 17 Uhr die Versammlung der Menschen mit Behinderung in der Stadt Eichstätt. Eingeladen sind auch deren Angehörige und Betreuer.

Abhängig von den dann geltenden Regeln in Bezug auf Corona werden wir frühzeitig über Aushänge und den Eichstätter Kurier informieren.



Busfahrkartenzuschuss für Grundschüler beantragen

Eltern, deren Kinder die erste und zweite Klasse der Grundschulen Am Graben beziehungsweise St. Walburg besucht haben, erhalten von der Stadt Eichstätt für das Schuljahr 2020/2021 je Monatsfahrkarte einen Zuschuss in Höhe von 8 Euro.

Der Zuschuss wird nach Vorlage der Fahrkarten von der Stadt Eichstätt ausbezahlt. Der Antrag kann bis 31. Oktober 2021 bei der Schülerbeförderungsstelle im Rathaus, 1 Stock, Zimmer Nr. 107, Tel. 08421/6001-154 gestellt werden.

Gießkannen nicht hinter die Gräber stellen

Die Friedhofsverwaltung erinnert alle Friedhofsnutzer und -nutzerinnen daran, dass es gemäß der aktuell gültigen Friedhofssatzung nicht erlaubt ist, Gießkannen, Gartengeräte und nicht verwendete Pflanzgefäße zwischen oder hinter die Gräber zu stellen. Das Friedhofspersonal ist berechtigt, diese Gegenstände zu entfernen.

Moderne Schnitzeljagd mit der IRMA

Die etwas andere Schnitzeljagd durch Eichstätt gibt es nun für große und kleine Schatzsucher: Die Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V. (IRMA) hat mit einer Detektivgeschichte rund um Hauptfigur „Irma Jones“ und Meisterdieb Jolly Roger einen spannenden und lehrreichen Freizeitspaß für die ganze Familie veröffentlicht.

Parallel zum Fußweg durch Eichstätt leiten die dazugehörige App und das Spielheft (beides kostenlos) von Rätseln zu Rätseln. Weitere Informationen unter www.irma-jones.de

Einen knackigen Apfel für den Spaziergang oder ein paar süße Pflaumen für zu Hause

Die Stadt Eichstätt bietet ihren Bürgerinnen und Bürgern an, zur Erntezeit die Früchte der Obstbäume auf öffentlichem Grund zu ernten – in haushaltsüblichen Mengen.

Alle öffentlichen Bäume sind mit einer rundlichen grauen Metallmarke und Nummer identifiziert. Die zwölf Streuobstwiesen erstrecken sich im Stadtgebiet auf einer Fläche von über 20.000 Quadratmetern von Buchenhüll über die Kernstadt bis nach Landershofen. Zahlreiche der Bäume sind auch auf einer Karte gelistet, die Sie hier finden: <https://www.eichstaett.de/leben/obstbaeume/>

Euroschlüssel: Türöffner für barrierefreien Toiletten

Auch in Eichstätt gibt es zwei Toiletten, die mit dem Euroschlüssel benutzt werden können. Im Jahr 1986 hat der CBF Darmstadt (Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V.) ein Schließsystem für öffentliche Toilettenanlagen eingeführt.



Warum gibt es diesen Schlüssel?

Für viele Menschen mit Behinderung ist es wichtig, saubere und geräumige öffentliche Toiletten zur Verfügung zu haben. Dies ist nur über einen für die Allgemeinheit beschränkten Zugang zu erreichen.

Wo bekommt man den Schlüssel und was kostet er?

Der Schlüssel wird vom CBF Darmstadt verschickt und kostet 23 Euro. Informationen zur Bestellung finden Sie auf der Homepage des CBF: www.cbf-da.de. Auch telefonisch können Sie hier Informationen erhalten: 06151/8122-0

Wer kann einen Euroschlüssel erhalten?

Schwerbehinderte mit bestimmten Kennzeichen und Menschen mit besonderen Erkrankungen. Nähere Informationen finden Sie auf www.cbf-da.de

Wo kann der Schlüssel in Eichstätt verwendet werden?

Aktuell gibt es zwei Toiletten, die mit dem Euroschlüssel benutzt werden können:

- am Domplatz neben der Bar Segafredo
- am Bahnhof Eichstätt Stadt auf dem Bahnsteig (hier keine exklusive Nutzung)

In Planung:

- im Rathaus (mit Öffnung der Schranne und des Aufzugs)

für 1 Euro am Tag
365 Tage mobil

365-Euro-Ticket

365 Tage in der ganzen Region mobil

365 TAGE die Mobilitätsflatrate für Schüler und Auszubildende

nähere Informationen unter www.invg.de oder bei Ihrem Verkehrsunternehmen

VGI VERKEHRSVERBUND GROSSRAUM INGOLSTADT

Stadt freut sich über Förder-Zusage

148.000 Euro aus dem Sonderfonds für Projekte in der Eichstätter Innenstadt

Den Folgen der Pandemie für die bayerischen Innenstädte durch aktives Handeln entgegenwirken und etwas Neues schaffen: Das ist das Ziel des Sonderfonds „Innenstädte beleben“ des Bayerischen Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr. Auch die Stadt Eichstätt hat sich für eine Zuteilung beworben und kann sich nun über einen zugesagten Förderrahmen von 148.000 Euro freuen. Gewährt wurde das Geld für sechs geplante Projekte zur Stärkung der Eichstätter Innenstadt.

Vom Domplatz über den Bahnhof bis zum Skaterpark

Zum einen kann am Domplatz die Stromversorgung für Veranstaltungen und Feste ertüchtigt werden. Außerdem stehen Mittel für ein Jugend- und Familienfest und die Gutscheinkarte #ikaufdahoam des Gewerbevereins proEichstätt zur Verfügung. Die Aktion Bahnhofsilluminierung, organisiert vom Verein „Bahnhof lebt“ und umgesetzt von Künstlerin Cendra Polsner, kann dank der Zusage nach dem Auftakt im vergangenen Jahr 2021 wiederholt werden. Auch die Aktion „Kunst nach Corona“ in der Innenstadt, initiiert von Angelika Süß und Georg Fieger, wird von der Zuteilung profitieren. Über einen Teil der Förderzuteilung wird weiterhin eine Spray-Aktion des städtischen Hauses der Jugend am Skater-Park getragen.

Michel: „Es sind tolle Ideen da“

Standortbeauftragte Beate Michel freut sich über die positiven Nachrichten aus München. Sie leitete auch die Lenkungsgruppe Projektfonds, die im Juli zur ersten Sitzung zusammenkam. In dieser Runde diskutierten Vertreter/-innen der Stadtverwaltung, des Gewerbes, der Kulturschaffenden, der Jugend, des Behindertenbeirates und der Hausbesitzer, mit welchen kreativen Projekten man die Eichstätter Kernstadt beleben könnte. „Im Austausch aller Beteiligten zeigte sich schnell: Es sind tolle Ideen da“, so Michel, „deshalb freue ich mich sehr, dass wir nun über den Sonderfonds zusätzliche Mittel erhalten, um gezielt neue Projekte voranzubringen. Der Eichstätter Innenstadt hilft diese Unterstützung – besonders nach den vergangenen eineinhalb Jahren – dabei, weiterhin lebens- und liebenswert zu bleiben.“



Die ersten Projekte, die von der Förder-Zusage profitieren werden, werden schon koordiniert. So fand bereits eine Planungsveranstaltung zur Aktion „Kunst nach Corona“ in der Innenstadt statt. Die Stadt Eichstätt freut sich aber weiterhin auf Ideen und Anregungen.

Foto: Michel

Oberbürgermeister Josef Grienberger ist gespannt auf die Projekte, die nun verwirklicht werden können: „Die Eichstätter Innenstadt bietet für Eichstätterinnen und Eichstätter, aber auch alle Gäste, sowohl eine tolle Atmosphäre als auch ein breites Angebot an Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten. Die Bahnhofsilluminierung vergangenen Winter zum Beispiel hat aber gezeigt, wie es mit Kreativität und Einsatz möglich ist, unsere Stadt und ihre Entwicklungsmöglichkeiten in ganz neuem Licht zu präsentieren. Deshalb danke ich allen Akteurinnen und Akteuren für ihre neuen und frischen Ideen, freue mich über die Förderzusage und hoffe, dass wir so gemeinsam unsere wunderschöne Stadt weiter beleben können.“ Über den Sonderfonds werden die genannten Projekte der Stadt Eichstätt zu jeweils 80 Prozent gefördert, 20 Prozent der Kosten trägt die Kommune selbst.

ANZEIGE

STROM AUS WASSERKRAFT



SWEICHSTÄTT

Neu: Eichstätt watergreen für Umweltbewusste

Kunden, die sich für Eichstätt watergreen entscheiden, leisten unkompliziert und ohne großen Aufwand einen wichtigen Beitrag für die Natur und unsere Umwelt. Der Strom, der über das Angebot Eichstätt watergreen bezogen wird, stammt zu 100 Prozent aus Wasserkraft. Mit unserem neuen Ökostromprodukt stärken Sie zudem das CO₂-Minderungsprogramm der STADTWERKE EICHSTÄTT.

Mehr Infos unter www.stadtwerke-eichstaett.de/strom

FÜR UNS ZÄHLT NUR EINES – EICHSTÄTT.

Grund und Tredt bleiben der Stadt im Amt treu



Nach der erneuten Bestellung durch den Stadtrat stimmten sich Dr. Claudia Grund und Dr. Rainer Tredt (rechts) mit Oberbürgermeister Josef Grienberger ab. Foto: Stadt Eichstätt

Das bisherige Team für die Stadtheimspflege in Eichstätt ist auch das künftige: Dr. Claudia Grund und Dr. Rainer Tredt sind durch einen Beschluss des Stadtrates erneut als Stadtheimpflegerin und Stadtheimpfleger eingesetzt worden. Beide haben das Ehrenamt bereits seit 2009 inne. In der neu gefassten Geschäftsordnung des Stadtrates ist vorgegeben, die Bestellung beziehungsweise Wiederbestellung auf jeweils sechs Jahre zu befristen. In diesem Zuge bestimmte der Stadtrat am 1. Juli in nichtöffentlicher Abstimmung, Grund und Tredt weiter – nun auf sechs Jahre befristet – zu bestellen.

Leckere Belohnung für kleine Umweltschutzhelden



Ein Eis als Belohnung: Schülerinnen und Schüler der Grundschule Am Graben – hier gemeinsam mit Julian Raab (links) und Karin Braun (mitte) vom offenen Ganztags und Konrektorin Elke Schmitt (rechts) – freuten sich sichtlich über das Eis, das Oberbürgermeister Josef Grienberger spendierte. Foto: Stadt Eichstätt

Erst eine wichtige Lektion in Sachen Umweltschutz und dann noch eine cremige Belohnung: Oberbürgermeister Josef Grienberger stattete Kindern der Grundschule Am Graben, die sich an der „Umweltschutzhelden“-Aktion beteiligt und Müll gesammelt haben, einen Besuch ab. Die Kinder, die die 1., 3. und 4. Klasse und zum Großteil auch den offenen Ganztags besuchen, zeigten dem Oberbürgermeister zunächst ihr kleines Müllprojekt. Vor einigen Wochen hatten die Mädchen und Buben unter Leitung von Julian Raab verschiedenen Unrat, den sie gesammelt hatten, in einem Grünstreifen am Rande des Pausenhofes eingegraben. Nun zeigte sich: Eine Bananenschale oder ein Papiertaschentuch zersetzt sich schnell – Latexhandschuhe oder Glasflaschen hingegen kommen ziemlich unverändert aus der Erde. Die Kinder erzählten Grienberger, wo und wie sie Müll gesammelt haben und wussten schon genau, wieso jeder versuchen sollte, Plastik zu sparen. Grienberger bedankte sich bei den etwa 15 Kindern und hatte noch eine Belohnung dabei: Jedes Kind bekam ein Eis – natürlich in der Waffel. Die Kinder bedankten sich im Anschluss lautstark beim Oberbürgermeister.

ANZEIGE



Sie suchen einen Job in Ihrer Region bzw. an Ihrem Heimatort?

Dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

**Medizinische Fachkraft (m/w/d)
in Teilzeit/Vollzeit**

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In ganz Bayern finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf www.blutspendedienst.com/karriere

Vorteile: Feste Arbeitstage, freie Wochenende, Kein Dienst an Feiertagen, Vielfältige Tätigkeiten in unterschiedlichen Einsatzorten

Benefits: Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552



Mittendrin im Heilig-Geist-Spital: Über die Volksmusiktage Mittendrin kam Julius Beck mit einer achtköpfigen Delegation der Eichstätter Stadtkapelle im Juli ins Heilig Geist Spital. Knapp 40 bis 50 Bewohnerinnen und Bewohner konnten eine knappe Stunde bei schönstem Wetter im Garten den Klängen der Musiker lauschen – teils sogar mit ihren Angehörigen, selbstverständlich unter Einhaltung aller notwendigen Coronamaßnahmen. Das Konzert gefiel den Senioren so gut, dass sogar lautstark nach Zugaben gerufen wurde.

Neue Gästeführerinnen und Gästeführer gesucht

„Repräsentant/-innen der Stadt“ / Interessierte können sich jetzt für Ausbildung bewerben

Die Eichstätter Gästeführerschaft soll um zehn neue Gästeführer/-innen aufgestockt werden. Bis zum 30. September können sich Interessierte für diese freiberufliche Tätigkeit bewerben, die Ausbildung beginnt im Januar 2022.

„Die qualifizierte Gästeführung ist ein wichtiger Beitrag für die weitere Imageprofilierung Eichstätts als Kultur- und Tourismusstadt. Unsere Gästeführer/-innen vermitteln den Gästen besonders nachhaltige Eindrücke, sie sind wichtige Repräsentant/-innen unserer Stadt“, betont Lars Bender, Leiter der Eichstätter Tourist-Information. Dafür sei eine Qualifikation auf hohem Niveau notwendig, die Ausbildung werde dieser Zielsetzung sowohl mit ihren didaktisch-pädagogischen Trainingsprogrammen als auch durch die Auswahl der Bewerber/-innen gerecht.

Neben absoluter Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit, einem gepflegten Erscheinungsbild und gewandtem Auftreten sollten die Bewerber/-innen mindestens die nächsten fünf Jahre einen Wohnsitz in Eichstätt oder in der näheren Umgebung haben und flexibel einsetzbar sein – besonders in den nachfragestarken Monaten Mai bis Oktober und natürlich auch am Wochenende. Gute Kenntnisse in einer oder mehreren Fremdsprachen sind erwünscht.

Die Ausbildung beginnt Mitte Januar und dauert bis Ende März, im April 2022 finden die Prüfungen statt. Die Ausbildung ist in zwei Teile gegliedert: Der fachlich-theoretische Teil umfasst 60 Unterrichtseinheiten und endet mit einer schriftlichen Prüfung, die didaktisch-praktische Ausbildung umfasst 30 Unterrichtseinheiten und endet mit einer mündlichen Prüfung in Form einer Führung. Der Unterricht findet abends beziehungsweise am Wochenende statt.

Die Eigenbeteiligung an den Kosten dieser Ausbildung beläuft sich pro Person auf 500 Euro. Eine Investition, die sich lohnt, wie Tourismuschef Lars Bender erklärt: „Die erfolgreich ausgebildeten Kandidaten sind offizielle Gästeführer der Stadt. Die Tourist-Information Eichstätt vermittelt Führungen ausschließlich an diese Gästeführer.“ Bewerbungsunterlagen und weiterführende Infos zur Gästeführer-ausbildung können bei der Tourist-Information am Eichstätter Domplatz abgeholt oder angefordert werden (Telefon 08421/6001-400 oder per E-Mail an tourismus@eichstaett.de).

Innenstadtförderung für „oaktown office“

Förderurkunde an die Gründer übergeben



Tauschten sich bei der Übergabe der Innenstadt-Förderungs-Urkunde über die Zukunft der Arbeitswelt aus: (von rechts) David Capriati (Wirtschaftsjunioren Eichstätt), Thomas Hirsch („oaktown office“), Josef Grienberger (Oberbürgermeister), Beate Michel (Standortbeauftragte), Carina Schöffner, Stefan Schramm, Markus Meier (alle „oaktown office“) und Bastian Hiller (Mieter im „oaktown office“).

Foto: Stadt Eichstätt

Ein Coworking Space für Eichstätt: Dieses Projekt unterstützt die Stadt Eichstätt im Rahmen der Innenstadt-Förderung. Nun haben Oberbürgermeister Josef Grienberger und Standortbeauftragte Beate Michel an die Gründer/-innen des „oaktown office“ die offizielle Urkunde zur Förderung übergeben. Unter dem Begriff Coworking Space versteht man etwa von Freiberuflern genutzte gemeinsame Büroräume, in denen sich zum Beispiel einzelne Arbeitsplätze oder auch Besprechungsräume für wenige Stunden bis hin zu Monaten mieten lassen. Das „oaktown office“ richtet sich aktuell in den frisch renovierten Räumlichkeiten am Domplatz 3 in Eichstätt ein.

Die Idee, einen Coworking-Space für Eichstätt zu schaffen, entstand bereits vor Jahren im Rahmen der Strategieguppe Innenstadt unter Leitung von Michel. Umgesetzt wurde das Projekt nun von privaten Akteuren unter der Leitung von Markus Meier, Thomas Hirsch, Stefan Schramm und Carina Schöffner. Im Rahmen der Urkundenübergabe diskutierten Grienberger und Michel mit den Vertreter/-innen des „oaktown office“ auch über die Zukunft der Arbeitswelt, die Infrastruktur für Gründer/-innen in Eichstätt und Möglichkeiten, gemeinsam Unterstützung für junge Unternehmer/-innen anzubieten. „Ich freue mich sehr, dass wir nun auch in Eichstätt solche Räumlichkeiten für flexibles Arbeiten im Angebot haben, die in großen Städten bereits gang und gäbe sind“, so Michel. „Das ganze Thema Arbeit neu zu denken und den Komplex Firmengründung positiv zu besetzen, halte ich für einen sehr wichtigen Baustein, um mit dem Wirtschaftsstandort Eichstätt zukunftsfähig zu bleiben. Und ich glaube, dass gerade unsere Stadt als Universitätsstandort gut zu einem Angebot wie einem Coworking Space passt.“

Die Eichstätter Innenstadtförderung

Die städtische Innenstadtförderung zielt darauf ab, die Innenstadt zu beleben und Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistung bei der Gründung, Übernahme und Erweiterung in Eichstätt zu unterstützen.

Interessierte können sich gerne telefonisch oder per E-Mail an Beate Michel von der Stadt Eichstätt wenden, Telefon 08421/6001-412 oder E-Mail: beate.michel@eichstaett.de.



Besonders beliebt sind Kostümführungen mit historischen Persönlichkeiten Eichstätts, die aus ihrer Zeit erzählen – hier der Graubündner Baumeister Domenico Barbieri (Rudolf Wittmann) und seine Gattin (Dr. Claudia Grund).



Ein bunter Strauß an Veranstaltungen

Open Air-Bühnen wurden gut genutzt

Baumpflanzen mit Grundschulen wieder im Herbst: Buche, Eiche, Vogelkirsche, Elsbeere und Spitzahorn – all diese Setzlinge entwickeln sich nach der Baumpflanzaktion der Stadt Eichstätt mit den Grundschulen im städtischen Auwäldchen in der Nähe des Rosentals im vergangenen Herbst prächtig. Im Oktober 2020 hatte Oberbürgermeister Josef Grienberger gemeinsam mit den Erstklässlern beider Grundschulen die Bäumchen eingesetzt. Auch für den kommenden Herbst plant die Stadt Eichstätt wieder eine Baumpflanzaktion mit den „neuen“ Erklässlern beider Schulen. *Foto: Lea-Sophie Greiner*



Die Stadt Eichstätt macht in der Mobilfunkversorgung – und damit auch beim Handy-Empfang – einen großen Schritt nach vorne und geht als eine der ersten Gemeinden des Freistaats Bayern in eine entscheidende Phase. Beim Vor-Ort-Termin übergaben im Juli der Regierungspräsident der Oberpfalz, Axel Bartelt, Oberbürgermeister Josef Grienberger und Christian Schilling (Vodafone) die Baugenehmigung für einen Mobilfunkmasten bei Buchenhüll. An der Regierung von Oberbayern ist das Bayerische Mobilfunkzentrum angegliedert, das den Masten im Rahmen eines Förderprogramms unterstützt. Eichstätt ist erst die zweite Gemeinde, die im Förderungsprozess soweit ist, dass ein genehmigter Bauantrag vorliegt. Wenn alles gut geht, sollen noch in diesem Jahr die Bagger anrollen. *Foto: Regierung der Oberpfalz*



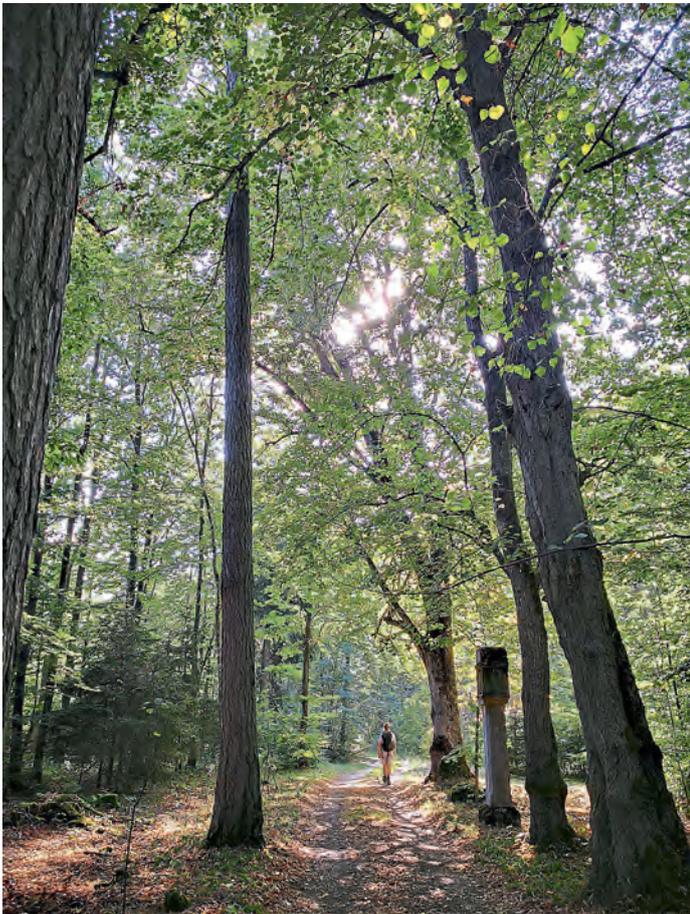
Mittlerweile sind sie wieder abgebaut, die Bühnen im Innenhof der Residenz und auf dem Maria-Ward-Hartplatz. Beide waren in den vergangenen zwei Monaten besondere Spielorte für zahlreiche Veranstaltungen in Eichstätt. „Die kulturelle Vielfalt mit Konzerten für alle Altersgruppen, Musikkabarett und Theater bis hin zu Feiern, Ehrungen und Gottesdiensten war enorm. Es war für jeden Geschmack etwas geboten“, so das positive Fazit von Oberbürgermeister Josef Grienberger. Der Innenhof der Residenz wurde noch weiter genutzt, bis zum 29. August fand dort das Kino-Open-Air des Filmstudios Eichstätt statt. Eine Fortsetzung des Engagements der Stadt Eichstätt im September ist zumindest im Innenhof der Residenz denkbar, allerdings gibt es bisher noch keine Anfragen von Veranstaltern für den Spätsommer und Herbst. „Alle bisherigen Veranstaltungen verliefen reibungslos und die Resonanz der Besucher war durchweg positiv. Einziger Wermutstropfen war die teilweise schwache Nachfrage seitens des Kulturpublikums. Trotzdem hat sich der Aufwand für die Erschließung und Abstimmung der neuen Veranstaltungsorte auf jeden Fall gelohnt“, ist Lars Bender, Leiter der Tourist-Information, überzeugt. Es bleibt die Hoffnung, dass im kommenden Jahr viele Veranstaltungen, die heuer der Pandemie zum Opfer gefallen sind, wieder regulär stattfinden können und solche oder ähnliche Alternativlösungen nicht mehr gebraucht werden.

Bayrische Wochen
10. - 25. September 2021

Eichstätt feiert bayrische Wochen vom 10.-25.09.21.
Einzelhändler, Gastronomie, Handwerk, Metzger & Bäcker überraschen mit besonderen Angeboten, die Lust machen, in die Stadt zu kommen!

Eichstätt die barocke Universitätsstadt

Eichstätter Wanderwege: TraumSchlaufe Eichstätt Nr. 14



Rund um Eichstätt kommen Wanderfreunde voll auf ihre Kosten. Sie haben die Wahl zwischen mehreren Rundwegen in verschiedenen Längen und Schwierigkeitsgraden.

2019 vom Tourismusverband Naturpark Altmühltal als einer der schönsten Wanderwege im Altmühltal ausgezeichnet

Der Tourstart liegt zwischen Eichstätt und Landershofen: Vom Parkplatz aus folgen wir der Markierung durch das Hesselental. Eine Besichtigung des beeindruckenden Mahnmals gegen Krieg und Gewalt von Alois Wünsche-Mitterecker lohnt sich. Der Weg führt uns danach weiter bis zu einem mächtigen Lindenbaum mit kleiner Kapelle

nahe des Häringhofes. Hier wählen wir den Weg nach rechts in Richtung Ziegelhof. Unmittelbar beim Ziegelhof gehen wir rechts, nach circa 350 Metern links durch die Felder und dann wieder rechts in Richtung Wald. Durch Wald und Feld wandern wir am sogenannten Schwarzen Kreuz vorbei auf dem Wallfahrerweg, einem der ältesten Kreuzwege Bayerns, nach Buchenhüll. Wir verlassen den Kreuzweg an der „Lourdes-Grotte“ und gehen weiter zur „Herz-Jesu-Grotte“. Dort führt uns der Weg rechts am Waldrand entlang. Durch den Wald talwärts gelangen wir zur Pfünzler Holzlege. Dort begeben wir uns rechts auf den Altmühltal-Panoramaweg, kommen an eine Ruhebänk mit schöner Aussicht auf das römische Kastell Castra Vetoniana in Pfünz und gehen in der wunderschönen Wacholderheide im Naturschutzgebiet Altmühlleiten Richtung Landershofen. Oberhalb der Siedlung verlassen wir den Panoramaweg und biegen nach links ab zum Waldkindergarten, begeben uns bis zum Dorfweg „Am Haselberg“ mitten durch die Ortschaft, biegen „An der Herrmannsleite“ rechts ab und gehen über den Bolzplatz auf den Hügel und kommen direkt an den Wanderparkplatz zurück.



Infos kompakt

Insgesamt hat der Wanderweg der TraumSchlaufe Eichstätt Nr. 14 eine Länge von 11,6 Kilometern. Die Gehzeit beträgt in etwa 3,5 Stunden. Der Aufstieg umfasst 275 Höhenmeter, der Abstieg 274 Höhenmeter. Die Hin- und Rückfahrt sind mit der Stadtlinie Eichstätt möglich. Parkmöglichkeit gibt es am Parkplatz im Unteren Hesselental.

Weitere Informationen zum Weg, die GPX Daten zum Download und zahlreiche weitere Streckenvorschläge finden Sie auf der städtischen Homepage



ANZEIGEN



**DAS NEUE UHRENLABEL
AUS VOHBURG**

- Perfekt zur Lederhose
- Staatswappen auf der Krone
- Landkarte auf dem Ziffernblatt
- Handgemacht in Bayern

Besuche unseren Onlineshop:
www.bavarian-bua.de

20 % RABATT MIT CODE: EICHSTÄTTER



REGIONAL UND PREISWERT: tanken an Ihrer Tankstelle Preith!

➔ **Diesel, Super plus+, Super E5, AdBlue, eigene Lkw-Tankspur**

Tanken Sie 24 Std. bequem mit:

- Kundenkarte auf Rechnung
- ec-Karte und Handy • Bargeld
- Tankgutschein • Lkw-Flottenkarte





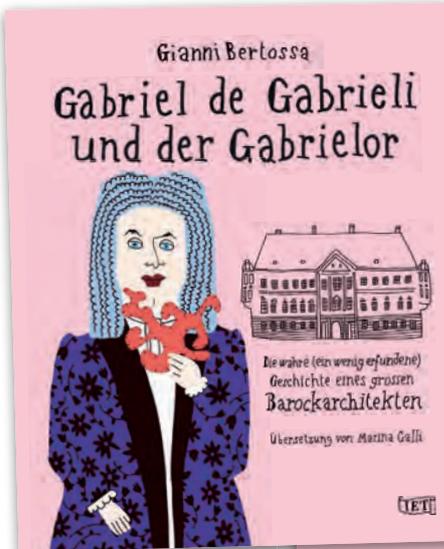
www.karl-daum.de

Gabrieli: Eine bunte „Graphic Novel“ zum Jubiläumsjahr

Seinen 350. Geburtstag hätte Gabriel de Gabrieli im Jahr 2021 feiern dürfen – Grund genug, einem der prägendsten Architekten für Eichstätt ein Buch zu widmen. Herausgekommen ist kein trockenes Geschichtswerk, sondern eine bunte „Graphic Novel“, die nun auch in Eichstätt erhältlich ist.

„Die wahre (ein wenig erfundene) Geschichte eines großen Barockarchitekten“ zeichnet im Bilderbuchformat die Abenteuer des Barockarchitekten Gabriel de Gabrieli nach, der sich vom kleinen Schweizer Dorf Roveredo nach Europa aufmachte und schließlich das Eichstätt, das man heute kennt, entscheidend mitgestaltete.

Grafiker, Illustrator und Clown Gianni Bertossa hat die Geschichte dabei so gezeichnet und erzählt, dass sie nicht nur für Architekturfans spannend und lehrreich ist. „Ein sehr schön gemachtes, humorvolles Buch für die ganze Familie, in dem man viel über Gabrieli lernen, mit dem man sich aber auch schön amüsieren



kann“, fasst es Tourismus-Chef Lars Bender zusammen. Stadtheimatpflegerin und Historikerin Claudia Grund hat die historischen Fakten vor der Veröffentlichung geprüft – musste aber beim Lesen auch immer wieder Schmunzeln. Denn so manches humorvolle Detail im Buch entstammt nur Bertossas Fantasie – und verlangt ein bisschen „Schatzsucherqualitäten“ von den kleinen und großen Lesern. „Die wahre (ein wenig erfundene) Geschichte eines großen Barockarchitekten“ gibt es in der Tourist-Info und im örtlichen Buchhandel auf Deutsch für 29 Euro zu kaufen.



Herzogsteg: Gute Fortschritte auf der Baustelle

Neue Infotafeln installiert



Direkt im Durchgang über den Edelbach informieren neue Banner nun über die Geschichte des Herzogsteges und des sogenannten „Gemeinweges“ und liefern auch für Kinder allerhand Spannendes.
Foto: Stadt Eichstätt

Die Baustelle rund um den Herzogsteg kommt gut voran: Nachdem mittlerweile die Fundamente auf beiden Uferseiten gegossen sind, wird nun an der Schalung für den Brückenkörper gearbeitet. Außerdem sind nun neue Informationstafeln am alternativ erschlossenen Edelbachdurchgang, der vom Kneippbecken in die Westenstraße führt, installiert. Dort erfahren Eichstätterinnen und Eichstätter, aber auch Touristinnen und Touristen, allerhand Interessantes zur Baustelle selbst, aber zum Beispiel auch zum Edelbach-Durchgang. Hätten Sie zum Beispiel gewusst, dass der Herzogsteg gar keine jahrhundertealte Geschichte hat, wie der Batterieturm direkt hinter dem Kneippbecken zu seinem Namen kam und wie die Verlegung des Altmühl-Ufers in den 1920er Jahren das Gesicht Eichstätts entscheidend veränderte? Außerdem gibt es auch für Kinder auf den Tafeln allerlei Spannendes zu erfahren – dabei geht es nicht nur um Eisbären, Batterien und Kanonen, sondern es gibt auch eine Antwort auf die Frage, wer eigentlich die „Geschwisterbäche“ Eichstätts sind. Der provisorische Durchgang am Edelbach wird über die gesamte Bauzeit offenbleiben, um auch ohne Herzogsteg und mit einem gesperrten Ritter-von-Hofer-Weg die kurzen Wege in der Stadt aufrecht zu erhalten. Währenddessen ist auch die Erreichbarkeit aller Eichstätter Geschäfte und Dienstleister stets gewährleistet. Nach derzeitiger Planung wird die Brücke Mitte November 2021 fertiggestellt sein. Die endgültige Freigabe für Fußgänger und Radfahrer kann voraussichtlich ebenfalls Mitte November nach Wiederherstellung der Uferböschungen und der beiderseitigen Wegezuführung erfolgen. Dann plant die Stadt Eichstätt im Rahmen der dann gültigen Rahmenbedingungen eine feierliche Eröffnung des Steges. Informationen zur Baustelle und zur alternativen Wegeführung finden Sie auf der städtischen Homepage: <https://www.eichstaett.de/wirtschaft/service/baustellenmarketing/> oder direkt über den QR-Code.



ANZEIGEN





CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

**GESUNDE MÖBEL
ZU GESUNDEN PREISEN**

www.schreinerei-winkler.de

Christian Winkler Kellerstraße 3 85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33 Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
info@schreinerei-winkler.de www.schreinerei-winkler.de

Vom Anfang ...

Brandschutz • Architektur • Konfliktlösung

ABC Amler Bau Consult GmbH
Am Anger 3
85072 Eichstätt

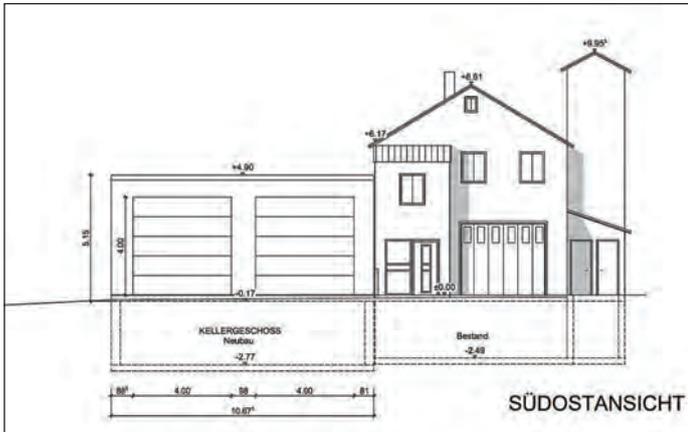
☎ 08421/93615-60
✉ info@abc-bauplanung.de
🌐 www.abc-bauplanung.de




... bis ins Ziel!

Neubau der Feuerwehrrhäuser in Wasserzell und Buchenhüll

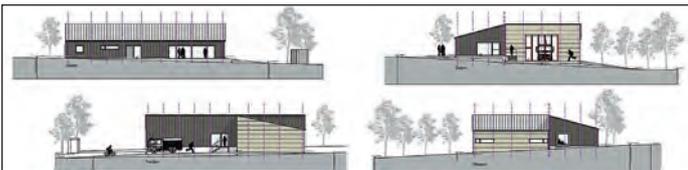
Wasserzell



In der letzten Sitzung vor der Sommerpause hat der Eichstätter Stadtrat grünes Licht für den Neubau eines Feuerwehrrhauses in Wasserzell gegeben. Die Kosten belaufen sich auf voraussichtlich 376.000 Euro. Bereits im Oktober 2021 soll es auf der Baustelle losgehen, fertig sein wird das Feuerwehrrhaus dann voraussichtlich im Mai 2022.

Plan: Stadt Eichstätt

Buchenhüll



Der Bau eines Feuerwehrrgerätehauses in Buchenhüll soll im Juni 2022 beginnen. Zusätzlich soll vor Ort ein Dorfgemeinschaftshaus entstehen, das Vereine und Gruppierungen – zum Beispiel der Chor, die Jagdgenossenschaft, der Gartenbauverein oder die Jugend – nutzen können. Die Gesamtkosten belaufen sich auf voraussichtlich 1.296.000 Euro (davon 606.500 Euro für das Feuerwehrrhaus).

Plan: Breitenhuber + Hausmann



Trotz der erheblichen Betriebseinschränkungen aufgrund der Coronaviruspandemie und der regnerischen Witterung kann sich das INSELBAD Eichstätt bis Anfang August über 42.503 Badegäste freuen. Die Stadtwerke bedanken sich bei allen Besuchern für ihre Treue. Einzelheiten zur Badesaison 2021 finden Sie im Internetauftritt der Stadtwerke unter www.stadtwerke-eichstaett.de Rubrik INSELBAD. Den eindrucksvollen Regenbogen über den Becken hat Elena Reinhard-Kovaleva im Bild einfangen können.

Anton Wittmann in den Ruhestand verabschiedet



Der langjährige Mitarbeiter des städtischen Bauhofes, Anton Wittmann (zweiter von rechts), ist von Oberbürgermeister Josef Grienberger (zweiter von links), Stadtbaumeister Jens Schütte (rechts) und Bauhofleiter Konrad Ablaßmeier nach 30 Jahren bei der Stadt Eichstätt in den Ruhestand verabschiedet worden.

Wittmann war am 1. April 1991 im damals noch städtischen Schlachthof als Vertreter des Schlachthofhallenmeisters eingestellt worden und wechselte schließlich am 1. Mai 1993 zum Bauhof als Kraftfahrer. Der 63-Jährige freut sich in seinem Ruhestand auf viel Zeit mit seiner Frau, seinen drei Kindern und sieben Enkelkindern.

ANZEIGE

Wir bauen auf Ihr Grundstück

Ein-familienhaus Eichstätt

- schlüsselfertig aus einer Hand
- 141 m² Wohnfläche
- garantierter Festpreis
- detaillierte Leistungsbeschreibung
- inkl. Erdarbeiten
- KfW 55 EffizienzHaus
- inkl. effizienter Wärmepumpe
- inkl. Lüftungsanlage

S + B Massivhaus
www.sbmassivhaus.de
 Tel. 08421 9374706 | Eichstätt · Pfahlstr. 14




Schlüsselfertiges Bauen

„Einmal ohne bitte“: Stadt Eichstätt fördert müllfreies Einkaufen

Mit der Tupperdose zum Metzger, samt Kaffeebecher zum Bäcker oder ausgestattet mit dem Einmachglas auf den Wochenmarkt: Beim Lebensmitteleinkauf auf eigene, wiederverwertbare Verpackungen zu setzen spart Müll und kommt so der Umwelt zu Gute. Im Zuge der Anti-Müll-Kampagne ist die Stadt Eichstätt nun Städtepartner der Aktion „Einmal ohne bitte“ geworden, um dieses müllfreie Einkaufen für die Anbieterinnen und Anbieter, aber auch die Kundinnen und Kunden, zu fördern. Wer sich in Eichstätt beteiligt, ist ganz einfach an einem bunten Aufkleber und einer interaktiven Karte zu erkennen.

Was ist „Einmal ohne bitte“?

„Einmal ohne bitte“ ist eine Initiative des gemeinnützigen Vereins „rehab republic“ und hat es sich zum Ziel gemacht, Müll durch Einmalverpackungen zu vermeiden – ganz im Sinne von „Einmal ohne Einmalverpackung, bitte“. Das Prinzip ist einfach: Läden oder Gastronomen kennzeichnen mit einem bunten auffälligen Sticker, etwa an der Ladentüre, dass sie ihre Ware auch in Kundenbehälter, also etwa mitgebrachte Kaffeebecher, ausgeben. Parallel dazu bietet „Einmal ohne bitte“ für die Mitarbeitenden Informationsmaterialien an, zum Beispiel rund um die Themen Hygieneauflagen. Denn die Abgabe zum Beispiel in Boxen, die Kundinnen und Kunden etwa mit in die Metzgerei, zum Bäcker oder in den Imbiss bringen, ist unter Einhaltung bestimmter Hygieneregeln auch in Coronazeiten weiterhin erlaubt.



Die Metzgerei Schneider ist dabei: Beim offiziellen Pressetermin zum Start des Projekts „Einmal ohne bitte“ in Eichstätt klebte Oberbürgermeister Josef Grienberger gemeinsam mit Christine Schneider den bunten Aufkleber an die Türe. Im Anschluss machte es der Oberbürgermeister vor und nahm sich die Leberkäs-Semmel in der selbst mitgebrachten Tupperdose mit. *Foto: Stadt Eichstätt*

Grienberger: „Der beste Müll ist der, der nicht entsteht“

Und die Notwendigkeit, etwas für Müllvermeidung zu tun, liegt auf der Hand: Tagtäglich fallen über Kaffee und Essen „to go“ Berge an Einmalverpackungsabfall an. Oberbürgermeister Grienberger betont: „Der beste Müll ist der, der erst gar nicht entsteht. Deshalb

sind wir als Stadt Eichstätt nun froh, Teil der Aktion ‚Einmal ohne bitte‘ zu sein, und wollen so der Gastronomie und dem Handel vor Ort eine Hilfestellung bieten, sich mit dem verpackungsfreien Verkauf auseinanderzusetzen. Viele gehen in Eichstätt ja bereits mit gutem Beispiel voran und wir wollen eine Plattform zur Vernetzung und Austausch bei diesem wichtigen Thema schaffen.“

Nach einer Informationsveranstaltung für Gastronomie und Lebensmittelhandel vor Ort, an der sich auch die Lebensmittelüberwachung des Landratsamtes und der unverpackt-Laden beteiligten, startete die Akquise. Drei Studentinnen der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt unterstützten die Stadt im Rahmen des Zusatzstudiums „Nachhaltige Entwicklung“ und sprachen potenziell infrage kommende Geschäftsleute an. Zum offiziellen Projektstart Anfang August, als die Stadt die Aktion auch der örtlichen Presse präsentierte, nahmen bereits sieben Eichstätter Geschäfte teil, einige weitere sollen in Kürze folgen.

Für die Anbieterinnen und Anbieter aus Gastronomie und Handel übernimmt die Stadt Eichstätt die Kosten für die Projektteilnahme, Interessierte wenden sich an Sophie Schmidt, 08421/6001-112, sophie.schmidt@eichstaett.de.

„Einmal ohne bitte“ in Eichstätt

- Metzgerei Schneider, Filialen am Marktplatz, Sollnau und Pfahlstraße
- Braugasthof Trompete
- Mr. Eis
- Einfach so – unverpackt-Laden Eichstätt
- Mensa der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie hier <https://www.eichstaett.de/einmalohnebitte/> oder über den QR-Code rechts.



Eine interaktive aktuelle Karte aller Teilnehmenden finden Sie hier www.einmalohnebitte.de/de/geschaefte/ oder über den QR-Code rechts.



An diesem bunten Aufkleber sind die teilnehmenden Geschäfte zu erkennen.

Foto: rehab republic

IMPRESSUM

Offizielles Informations- und Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt

Herausgeber: Stadt Eichstätt, Marktplatz 11, 85072 Eichstätt

Verantwortlich für den Inhalt: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Verlag: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/96 66-6 40, Fax 08 41/96 66-6 44

Redaktion: Stadt Eichstätt, Pressestelle

Bilder: Stadt Eichstätt, Tourist-Information, colourbox.de

Anzeigen: Ina Christ, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt, Tel. 08 41/96 66-4 51, Fax 08 41/96 66-6 57, E-Mail: ina.christ@iz-regional.de

Satz: ITmedia GmbH, Stauffenbergstraße 2a, 85051 Ingolstadt

Auflage: 6.000 Exemplare

Das Mitteilungsblatt der Stadt Eichstätt erscheint jeden zweiten Monat. Verteilung an jeden erreichbaren Haushalt der Stadt Eichstätt.

Viel Bewegung im Fairen Handel in Eichstätt

Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt traf sich nach längerer Corona-Pause wieder – Viele Fairtrade-Aktivitäten in Planung



Endlich wieder einmal in Präsenz im Rathaus zusammenkommen konnten die Mitglieder der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt: (v.l.n.r.) Dr. Gerhard Rott, Andreas Spreng, Rebecca Böhm, Angelika Groner, Rita Murböck, Dr. Dagmar Kusche und Oberbürgermeister Josef Grienberger. Foto: Stadt Eichstätt

Viele Monate fand der Austausch innerhalb der Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt Eichstätt coronabedingt nur per Telefon oder Videokonferenz statt. Nun konnten die Fairtrade-Engagierten zusammen mit Oberbürgermeister Josef Grienberger wieder persönlich zusammenkommen. Das Resümee der Fairtrade-Gruppe: Seit Beginn der Pandemie ist im Bereich Fairer Handel in Eichstätt viel in Bewegung gekommen.

Die beiden Vorsitzenden der Steuerungsgruppe, Andreas Spreng (Stadt Eichstätt) und Dagmar Kusche (Vorstandsmitglied der Welt-Brücke), blickten zunächst auf 2020 und das erste Halbjahr 2021 zurück. Dabei ging es zunächst um die Strategieworkshops zum Thema ‚Faire Beschaffung‘. Nach dem Auftakt im Oktober 2020 und Online-Veranstaltungen zu Beginn des Jahres ist nun wiederum für Oktober der Abschlusstermin geplant. Dann wollen Vertreter von Stadt, Landkreis und Verwaltungsgemeinschaft über die Möglichkeiten sprechen, faire Beschaffung für ihre Institution für einige Bereiche festzuschreiben. Auch die Diözese ist dem Thema gegenüber aufgeschlossen, ebenso wie die Verwaltungsgemeinschaft, die großes Interesse an der FairTrade-Zertifizierung zeigt.

Eine-Welt-Kita und Hauptstadt-Wettbewerb

Gute Neuigkeiten gibt es auch vom Tabeki Kinderhaus Sankt Walburg und der Kindertagesbetreuung Tabeki Domplatz: Beide Kinderbetreuungseinrichtungen befinden sich bereits auf der Zielgeraden zur Zertifizierung als Eine-Welt-Kita, dem bayerischen Pendant zur Fairtrade-Kita. Die Grundschule Denkendorf wiederum steht kurz vor der Zertifizierung zur Fairtrade-School. Für den Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ hat sich die Stadt Eichstätt auch 2021 wieder beworben, wie Kusche berichtete. Die Gewinner werden im September in Neumarkt prämiert.

Faire Fußballer für alle Schulleiter

Mit einem Geschenk überraschte Grienberger alle Eichstätter Schulleitungen bei der Sitzung des VHS-Beirates: Er überreichte je einen nagelneuen Fairtrade-Fußball: „Mit fairen Bällen in den Schulen können wir ein deutliches Zeichen setzen, dass wir uns für bessere Pro-

duktions- und Arbeitsbedingungen der Näherinnen und Näher einsetzen wollen“, so Grienberger.

Faire Woche 2021 und Welt-Brücke-Jubiläum

Zur diesjährigen bundesweiten „Fairen Woche 2021“, die vom 10. bis 24. September zum Thema „Menschenwürdige Arbeitsbedingungen“ und dem Motto „Zukunft fair gestalten – #fairhandeln für Menschenrechte weltweit“ stattfindet, sind von den Eichstätter Fairtrade-Engagierten wieder verschiedene interessante Veranstaltungen geplant, wie Kusche weiter berichtete. Neben einer nachhaltigen Stadtführung ist zum Beispiel auch eine große faire Modenschau angesetzt. Im Kontext der ShalompPreis-Vergabe wollen die Engagierten etwa ein faires Frühstück im Kapuzinergarten veranstalten. Zum 40-jährigen Jubiläum der Welt-Brücke sind ein neuer fairer „Eichstätt-Kaffee“, eine neue „Eichstätt“-Stadtschokolade sowie eine exklusive faire „Eichstätt“-Wanduhr im Rathausdesign mit Ammonitenpendel in Vorbereitung.



Faire Fußballer gab es als Überraschung für alle Eichstätter Schulleitungen beim Treffen des VHS-Beirates von Oberbürgermeister Grienberger. Foto: Stadt Eichstätt

„Hortus in der Stadt“: Gewinnspiel und Einblicke hinter verschlossene Gartentüren

Wo lässt es sich im Sommer besser aushalten als inmitten von schattigem Grün? Da trifft es sich gut, dass es sich auch an zahlreichen Ecken der Eichstätter Innenstadt aktuell um das Thema Garten dreht. Dabei geht es selbstverständlich um einen ganz besonderen, weltberühmten Garten: Den „Hortus Eystettensis“. Dessen Nachfolger, der Bastionsgarten, soll in Zeiten der Willibaldsburg-Baustelle mit dem Projekt „Hortus in der Stadt“ auch über die Burgmauern hinweg gewürdigt werden.

Versteckte Gärten entdecken



Zahlreiche Besucher nutzten die Gelegenheit und besuchten am 4. Juli Gärten, die normalerweise nicht zugänglich sind.

Im Rahmen der Aktion können Besucher zum Beispiel einen Einblick in sonst versteckte Gärten der Stadt erhaschen. Den Auftakt von insgesamt vier Führungen in sonst nicht öffentlich zugänglichen Orten machte am 4. Juli das Bischöfliche Seminar, wo die Teilnehmer „Zu Gast in den Gärten des Collegium Willibaldinum“ waren. Die Führungen waren beliebt und schnell ausgebucht, Tourist-Information und Priesterseminar bemühen sich um Nachholtermine. Musikalisch untermalt waren dann die Einblicke in den Garten des Caritasverbandes der Diözese Eichstätt („Flautissimae“ der Musikschule Eichstätt e.V.) und in den Barockgarten von St. Walburg („Eichstätter Längsflöten“ aus dem Musik-Netz-Eichstätt e.V.).

Gartenwissen gewinnt: Das Hortus-Quiz

Rund um Gartenwissen dreht sich auch das Hortus-Quiz, bei dem Sie sich noch bis 7. September von Blüte zu Blüte einmal quer durch die Eichstätter Innenstadt rätseln können – und mit dem richtigen Lösungswort und etwas Glück einen der Einkaufsgutscheine der Eichstätter Einzelhändler gewinnen. Diese sind für diese Stadtrallye als wichtigster Anlaufpunkt leicht zu erkennen: In den Schaufenstern der teilnehmenden Geschäfte



Hortus in der Stadt

Von Blume zu Blume Hortus-Gewinnspiel
Die Eichstätter Stadtrallye für die ganze Familie
17.07. – 07.09.2021

Blühende Botschafter aus dem „Hortus Eystettensis“
01.05. – 30.09.2021

Mitmachen und gewinnen: **GUTSCHEINE** der Eichstätter Geschäfte

Eichstätt die bayerische Universitätsstadt | pr Eichstätt

Eichstätt die vielschichtige Altmühlstadt

te, Lokale und Dienstleister hängt ein großes Blumenbild mit einer Pflanze aus dem „Hortus Eystettensis“ und einer dazu passenden Rätselfrage. Die Antwort darauf findet sich direkt darunter im Text zur jeweiligen Pflanze. Dann einfach den Buchstaben, der der richtigen Antwort zugeordnet ist, ins Lösungswort in diesem Flyer übertragen und mit dem ausgefüllten Abschnitt bis zum 7. September teilnehmen. Die Antworten auf die Fragen dieser Rallye finden sich übrigens auch bei den Blumeninseln und Beeten des Projekts „Hortus in der Stadt“ in der Eichstätter Innenstadt. Das Projekt „Hortus in der Stadt“ soll in den kommenden Jahren fortgeführt werden, zumindest bis 2023, wenn der Bastionsgarten seinen 25. Geburtstag feiert.

Alle Informationen zum „Hortus-Projekt“ wie kommende Veranstaltungen und alle Flyer – auch zum Quiz – finden Sie unter www.eichstaett.de/veranstaltungsreihe/hortus_in_der_stadt-79/ und über den abgebildeten QR-Code.

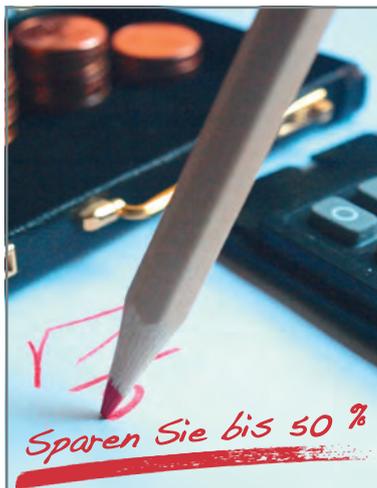


Neues aus dem Hofgarten



Der Brunnen am Muschelpavillon im Hofgarten sprudelt nun wieder und trägt damit zum einmaligen Ambiente der hübschen Parkanlage bei. *Foto: Katharina Schmidt*

Auch aus einer weiteren bemerkenswerten Grünanlage der Stadt gibt es Neuigkeiten: Dem Hofgarten. Während sich dort im Muschelpavillon über den Sommer hinweg zahlreiche Brautpaare das Jawort geben, sprudelt nun direkt davor der Brunnen wieder und sorgt so mit der gesamten Umgebung für das richtige Ambiente. Für alle, die den Hofgarten in ihrer Freizeit als Treffpunkt und Erholungsort nutzen, gibt es jetzt auch eine Neuerung: An den Wochenenden stehen große Abfalltonnen bereit. Die Stadt appelliert an alle vor Ort, ihren Müll nicht einfach auf Wiesen und Bänken liegen zu lassen, sondern richtig zu entsorgen.



Buchführung und Lohnabrechnung

Setzen Sie den Rotstift an!

- LFD. FINANZBUCHHALTUNG
- LFD. LOHN- UND GEHALTSABRECHNUNG
- DIGITALE BELEGARCHIVIERUNG
- INDIVIDUELLE, BRANCHENSPEZIFISCHE AUSWERTUNGEN
- EXISTENZGRÜNDUNG UND CONTROLLING
- PERSONALMANAGEMENT

VKS-KONTIERBÜRO LTD.

Rieshofener Str. 15, 85137 Walting
Tel. 0 84 26 / 98 54 55-0
WWW.KONTIERBUERO.COM

Dienstleistungen gem. § 6 Nr. 3, 4 StBerG, Sortieren, Kontieren, Erfassen, Auswerten. Keine Rechts- und Steuerberatung.

Sparen Sie bis 50 %

ANZEIGEN

Nasse Wände? Feuchter Keller?



ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungssysteme Häusler

Rund um Eichstätt für Sie im Einsatz

☎ 0 84 31 - 3 96 99 96 ☎ 08 41 - 95 52 99 86

stefan.haesler@isotec-haesler.de · www.isotec-haesler.de



GROß- UND EINZELHANDEL DEMIR KERAMIK & STEIN GMBH & CO. KG

- NATURSTEINE
- SOLNHOFER / JURA
- KERAMIK/GRANIT / MARMOR
- KÜCHENPLATTEN / TREPPEN & GALABAU
- GARTENAUSSTELLUNG 24 h GEÖFFNET
- SHOWROOM AUF 800 QM FLÄCHE



DEMIR
KERAMIK
& STEIN

Frauenberger Weg 1
91807 Solnhofen
Telefon: 09145/602-0
E-Mail: info@demir-keramik.com



eTECH
harrer
Energie nach Maß

Wir suchen für unser **Elektro Geschäft** zum neuen Ausbildungsjahr einen:

Einzelhandelskaufmann
(m/w/d)

Wenn du für diese Aufgabe aufgeschlossen und motiviert bist komm in unser Team.

Bewerbung an:

e-Tech Harrer
Westenstraße 41
85072 Eichstätt oder
info@e-infoportal.de

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen:
Elektroniker für Energie und Gebäudetechnik (m/w/d)

Gemeinsam sicher durch die Krise



Eichstätt - Sollnau 23 - Tel. 08421-9378854

Corona Antigen-Schnelltest.
Wir testen weiterhin!

BITTE BUCHEN SIE IHREN TERMIN UNTER
www.testbuchen.de

Eine Bank für alle.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Was macht eine gute Bank aus?

Eine gute Bank ist für alle da – in jeder Lebenssituation. Wir sind nicht nur ein fairer und verlässlicher Partner in allen Finanzangelegenheiten. Wir kümmern uns auch um das Wohl der Menschen in unserer Region. Deshalb fördern wir die Kunst, die Kultur, die Umwelt und den Sport, damit unsere gemeinsame Heimat noch lebens- und liebenswerter wird.



Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG



MAYER BAUZENTRUM

HAUSGARTENPARK FÜR IHREN TRAUMGARTEN.